

## **Statement in German – English below**

### **Ankündigung in eigener Sache**

Heute erscheint endlich nach 2 Jahren intensiver Arbeit eine umfangreiche Recherche von mir. David Collier (@mishtal) hat diese dankenswerterweise aufgeschrieben.

Ich habe diese Recherche in den letzten Monaten vielen Medien angeboten, weil ich sie für sehr wichtig halte. Diese Recherche beschäftigte sich mit einer der großen Lügen der Hamas, des Islamische Jihad und der anderen Terroristen in Gaza.

Sie ist aber auch eine harte Kritik an die Medien. Sie alle vertrauten den Informationen der Hamas und den von ihr abhängigen „Journalisten“ mehr als den Informationen des demokratischen Staates Israel.

Folgenden Medien habe ich meine Recherche u.a. angeboten:

Der Spiegel (@derspiegel), Der Stern, Die Zeit, Die Welt, ARD, ZDF, BR, NDR, Die Welt, Bild, Ronzheimer, Nius und Die Jüdische Allgemeine, Washington Post, New York Times, Wall Street Journal...

Sie alle zeigten kein Interesse. Mit dem Spiegel hatte ich einen kurzen E-Mail-Austausch, mit einer NDR-Verantwortlichen ein Telefonat. Mit der Jüdischen Allgemeinen wechselte ich ebenfalls ein paar belanglose E-Mails. Keine wollte sich mit mir über diese, meine, Recherchen diskutieren.

Auch Medien aus Israel bot ich diese Recherche an. Auch dort kein Interesse. Selbst die IDF wollte nicht einmal Details erfahren. Konkrete Anfragen zu wichtigen Details der Recherche wurden nie beantwortet.

Am 24.11.2025 habe ich trotzdem meine Recherchen als Meldung in Form einer kurzen Darstellung des Sachverhaltes an den ICC übermittelt. Als Anlage habe ich eine PowerPoint Datei mit allen Belegen und Quellenangaben gesandt.

Confirmation

Submission ID# 39b3829b-5cce-467b-ae85-31e73d77d81cSubmission Date

✔ Thank you for your submission.

INCIDENT NAME		INVESTIGATION
Verbringung der israelischen Geiseln zur Kommandozentrale der Hamas im Shifa Krankenhaus am 07.10.23		State of Palestine
START DATE OF INCIDENT		END DATE OF INCIDENT
10/7/2023		10/7/2023
CONTACT NAME	CONTACT EMAIL	CONTACT PHONE
Wolfgang Tietze	wolfgang_tietze@snafu.de	
LANGUAGE	LOCATION OF INCIDENT	
German	Gaza Strip	

Factual Summary

Die Analyse

Mindestens 13 verschiedene Fahrzeuge, mindestens 20 Geiseln, dutzende Hamas Terroristen in Zivil, in Uniform, bewaffnet oder unbewaffnet, hunderte euphorische Palästinenser; dutzende Zuschauer aus den Krankenhausgebäuden sind auf den Videos und den Bildern zu sehen.

Meine Recherchen beschäftigen sich mit den Ereignissen am Morgen des 07.10.2023 im Shifa Krankenhaus, Gaza. Sie basieren vor allem auf Videos und Bildern, die Palästinenser selbst am 07.10. vor und auf dem Gelände des Shifa Krankenhaus gemacht haben. Die beiden Videos, um die es im Wesentlichen geht, sind einmalig.

Sie zeigen, was sich an diesem Morgen tatsächlich im und auf dem Gelände des Shifa Krankenhauses abspielte. Knapp 93 Sekunden zeigen eindeutig, dass es im Shifa Krankenhaus eine Kommandozentrale gegeben haben muss. Meine Recherchen zeigen, dass die Hamas und die anderen Terrorgruppen das Shifa Krankenhaus v llkerrechtswidrig zu militärischen Zwecken missbrauchten. Sie widerlegen alle Anschuldigen gegenüber der IDF bzgl. des Eingreifens im Shifa Krankenhaus im November 2023.

Meine Recherchen zeigen, dass mindestens 21 Geiseln innerhalb von ca. 20 Minuten ins Shifa Krankenhaus gebracht wurden. Allein in dem grünen Milit rjeep (703-145) befanden sich 6 israelische Geiseln. Der größte Teil von ihnen war unverletzt. Die Videos zeigen zudem dutzende Hamas Terroristen auf dem Krankenhaugel nde, hunderte Palästinenser, die euphorisch zujubelten, u. Dutzende zuschauende Krankenhausmitarbeiter. Die beigefügte PowerPoint Präsentation beinhaltet alle Medien, die die Grundlage für meine Recherchen bildeten. Für alle verwendeten Videos u. Bilder sind Quellenangaben beigefügt. Bis auf die Veröffentlichungen der IDF habe ich ausschließlich palästinensische Quellen verwendet. Es gab

Die Arbeit an diese Datei ist im Fluss. David Collier hat wichtige Aspekte hinzugefügt. Ich werde meine Meldung demnächst ergänzen.

Der Alltag eines Journalisten, der über keine Lobby mehr verfügt, der keine Redaktion oder keinen Verlag hinter sich weiß, ist mitunter sehr anstrengend und unbefriedigend. Die mangelnde Bereitschaft der Medien einen „Undog“ überhaupt zu beachten, ist dabei eines der größten Hindernisse.

Trotzdem habe ich diese Recherche sowie andere gemacht. Einige müssen noch zu Ende gebracht werden. Es sind zu viele Lügen über Israel unterwegs.

Eine Ausnahme möchte ich allerdings erwähnen.

Martin Knobbe, bis vor kurzem noch Leiter des Spiegel Hauptstadtbüros und jetzt stellvertretender Chefredakteur beim Handelsblatt, nahm sich immerhin die Zeit, meine Geschichte anzuhören und anzusehen. Sein Urteil: eine typische Spiegel Geschichte.

Martin Knobbe ermöglichte mir 2022 die Recherchen für den Spiegel zu dem Artikel „Putin, die RAF und der Dietmar aus Dillingen“ über Putins Zeit in Dresden in Nr. 23-2023, ab S. 22.

Dieser Artikel gibt am besten mein Verständnis von Journalismus und Recherche wieder.

Wolfgang Tietze, Journalist

@WolfgangTietze3, @wolft1 (beide Accounts wurden häufig durch ‚X‘ auf Betreiben von Hamas Anhängern und anderen Antisemiten gesperrt)

Eine Bitte:

Tatsächliche Recherchen sind aufwendig. Sie kosten mehr Geld als ich mir mit meiner Rente von 550 € leisten kann.

Ich würde so gern nach Israel reisen und mit vielen, um die es bei dieser Recherche ging, persönlich zu sprechen. Ich möchte auch die Örtlichkeiten vor Ort sehen, um im Nachhinein einen realen Eindruck von den Ereignissen zu bekommen. Außerdem warten noch weitere Recherchen.

Wer meine Arbeit unterstützen möchte, hier und meine Bankverbindung:

Wolfgang Tietze, DE04 1005 0000 0610 1923 53, BIC:  
BELADEBEXX

u. hier mein PayPal Konto: [wolfgang\\_tietze@snafu.de](mailto:wolfgang_tietze@snafu.de)

Bitte mit dem Stichwort: ‚Unterstützung für Recherchen‘  
versehen.

**ENGLISH BELOW**

## ENGLISH

### **Announcement on my own behalf**

Today, after two years of intensive work, my extensive research is finally being published.

I have offered this research to many media outlets in recent months because I consider it to be very important. This research deals with one of the big lies told by Hamas, Islamic Jihad and other terrorists in Gaza.

However, it is also a harsh criticism of the media. They all trusted the information provided by Hamas and the "journalists" dependent on it more than the information provided by the democratic state of Israel.

I offered my research to the following media outlets, among others:


Der Spiegel (@derspiegel), Der Stern, Die Zeit, Die Welt, ARD, ZDF, BR, NDR, Die Welt, Bild, Ranzheimer, Nius and Die Jüdische Allgemeine, Washington Post, New York Times, Wall Street Journal...

None of them showed any interest. I had a brief email exchange with Der Spiegel and a phone call with an NDR representative. I also exchanged a few inconsequential emails with Die Jüdische Allgemeine. None of them wanted to discuss my research with me.

I also offered this research to media outlets in Israel. They weren't interested either. Even the IDF didn't want to hear any details. Specific questions about important details of the research were never answered.

On 24 November 2025, I nevertheless submitted my research to the ICC in the form of a brief presentation of the facts. I sent a PowerPoint file with all the evidence and source references as an attachment.

Confirmation	
Submission ID# 39b3829b-5cce-467b-ae85-31e73d77d81c	Submission Date

 Thank you for your submission.

INCIDENT NAME		INVESTIGATION
Verbringung der israelischen Geiseln zur Kommandozentrale der Hamas im Shifa Krankenhaus am 07.10.23		State of Palestine
START DATE OF INCIDENT		END DATE OF INCIDENT
10/7/2023		10/7/2023
CONTACT NAME	CONTACT EMAIL	CONTACT PHONE
Wolfgang Tietze	wolfgang_tietze@snafu.de	
LANGUAGE	LOCATION OF INCIDENT	
German	Gaza Strip	

Factual Summary

Die Analyse

Mindestens 13 verschiedene Fahrzeuge, mindestens 20 Geiseln, dutzende Hamas Terroristen in Zivil, in Uniform, bewaffnet oder unbewaffnet, hunderte euphorische Palästinenser; dutzende Zuschauer aus den Krankenhausgebäuden sind auf den Videos und den Bildern zu sehen.

Meine Recherchen beschäftigen sich mit den Ereignissen am Morgen des 07.10.2023 im Shifa Krankenhaus, Gaza. Sie basieren vor allem auf Videos und Bildern, die Palästinenser selbst am 07.10. vor und auf dem Gelände des Shifa Krankenhaus gemacht haben. Die beiden Videos, um die es im Wesentlichen geht, sind einmalig.

Sie zeigen, was sich an diesem Morgen tatsächlich im und auf dem Gelände des Shifa Krankenhauses abspielte. Knapp 93 Sekunden zeigen eindeutig, dass es im Shifa Krankenhaus eine Kommandozentrale gegeben haben muss. Meine Recherchen zeigen, dass die Hamas und die anderen Terrorgruppen das Shifa Krankenhaus v llkerrechtswidrig zu militärischen Zwecken missbrauchten. Sie widerlegen alle Anschuldigen gegenüber der IDF bzgl. des Eingreifens im Shifa Krankenhaus im November 2023.

Meine Recherchen zeigen, dass mindestens 21 Geiseln innerhalb von ca. 20 Minuten ins Shifa Krankenhaus gebracht wurden. Allein in dem grünen Milit rjeep (703-145) befanden sich 6 israelische Geiseln. Der größte Teil von ihnen war unverletzt. Die Videos zeigen zudem dutzende Hamas Terroristen auf dem Krankenhaugel nde, hunderte Palästinenser, die euphorisch zujubelten, u. Dutzende zuschauende Krankenhausmitarbeiter. Die beigefügte PowerPoint Präsentation beinhaltet alle Medien, die die Grundlage für meine Recherchen bildeten. Für alle verwendeten Videos u. Bilder sind Quellenangaben beigef gt. Bis auf die Ver ffentlichungen der IDF habe ich ausschließlich pal stinensische Quellen verwendet. Es gab

Work on this file is ongoing. David Collier has added important aspects. I will supplement my report shortly.

The daily life of a journalist who no longer has a lobby, who has no editorial office or publisher behind him, can be very exhausting and unsatisfying. The media's unwillingness to pay any attention to an "undog" is one of the biggest obstacles.

Nevertheless, I have carried out this research and others. Some still need to be completed. There are too many lies about Israel circulating.

However, I would like to mention one exception.

Martin Knobbe, until recently head of Der Spiegel's capital office and now deputy editor-in-chief at Handelsblatt, took the time to listen to and look at my story. His verdict: a typical Spiegel story.

In 2022, Martin Knobbe enabled me to conduct research for Der Spiegel on the article "Putin, the RAF and Dietmar from Dillingen" about Putin's time in Dresden in issue 23-2023, starting on p. 22.

This article best reflects my understanding of journalism and research.

Wolfgang Tietze, journalist

@WolfgangTietze3, @wolft1 (both accounts were frequently blocked by 'X' at the instigation of Hamas supporters and other anti-Semites)

A request:

Actual research is time-consuming. It costs more money than I can afford on my pension of €550.

I would love to travel to Israel and speak personally with many of the people involved in this research. I would also like to see the locations on site to get a real impression of the events afterwards. In addition, further research is still pending.

If you would like to support my work, here are my bank details:

Wolfgang Tietze, DE04 1005 0000 0610 1923 53, BELADEBEXX

and here is my PayPal account: [wolfgang\\_tietze@snafu.de](mailto:wolfgang_tietze@snafu.de)

Please use the reference: 'Support for research'.